

Fussnoten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

19.6.2001

**Biosphärenreservate –
Leben unter
der Käseglocke?**

13. Umweltforschungstag der Universität Zürich am Irchel. Studierende und Doktorierende haben die Möglichkeit, umweltrelevante Themen ohne inhaltliche Einschränkung zu präsentieren. Weitere Informationen unter: <http://www.unizh.ch/uwinst/aktuelles/>

7.9.2001

**6. Nationale Tagung zur
Alpenforschung**

Das Wasser der Alpen – Nutzungskonflikte und Lösungsansätze, Interakademische Kommission Alpenforschung (ICAS) und Nationales Komitee des International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change (IHDP), Universität Luzern, Pfistergasse 20, Luzern. Informationen/Anmeldung unter: www.alpinestudies.unibe.ch/luzern01

Bis 15.7.2001

Materialgeschichten

Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14, Winterthur

Bis 24.2.2002

Ferngespräche

Die 17 000 Briefe des Universalgelehrten Albrecht von Haller, Ausstellung im Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, Bern.

Bis 13.5. 2002

Die Welt der Sinne

Sonderausstellung zur Faszination unserer Sinnesorgane im Anatomischen Museum Basel, Pestalozzistrasse 20, Basel.
Tel. Öffnungszeiten: 061/2673535

Die Rubrik «Agenda» führt öffentliche und für ein breiteres Publikum bestimmte Veranstaltungen im Wissenschaftsbereich auf – in der nächsten Nummer von Oktober bis Dezember 2001. Redaktionsschluss für Hinweise: 10. August 2001.

Fussnoten

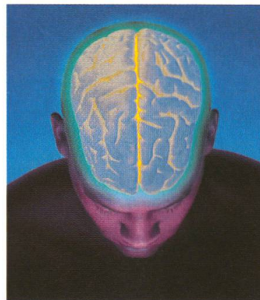
JUNG UND HERVORRAGEND IST PREISWÜRDIG

Die Schweizerische Wirtschaftskammer der Jungen sucht junge Leute zwischen 18 und 40 Jahren, deren aussergewöhnliche Fähigkeiten dazu beigetragen haben, die Welt positiv zu verändern. Ihnen soll im Rahmen eines auf den Namen «The Outstanding Young Persons of Switzerland» (TOYP) getauften Programms ein mit 5000 Franken dotierter Preis überreicht werden. Weltweit gibt es diesen Preis bereits seit 1952 – Preisträger waren unter anderen Orson Welles und John F. Kennedy –, in der Schweiz ist TOYP jedoch erst seit zwei Jahren bekannt. Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben: Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Innovation, soziales Engagement, persönliche Leistung. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das offizielle Formular, das angefordert werden kann bei: Berner Wirtschaftskammer der Jungen, TOYP of Switzerland, Postfach 5457, CH-3001 Bern (Anmeldefrist: 27. Juli 2001). Infos unter: <http://www.toyp.ch>

WUNDERWELT GEHIRN

Der Mensch wird eher auf dem Mars landen als das Gehirn verstehen! Als Sitz unserer Erinnerungen und zentrales Steuerorgan ist das Gehirn auch der Ursprung schrecklicher Krankheiten, wenn die Nervenzellen durcheinander geraten. «Wunderwelt Gehirn» bietet einen kom-

pletten Überblick über alle Gehirnfunktionen und stellt ausserdem eine Reihe von Forschungsarbeiten zu verschiedenen Krankheiten vor, wie beispielsweise Alzheimer oder Epilepsie. Die kostenlose Broschüre ist vor allem für ein jüngeres Publikum konzipiert, jedoch auch für ältere Leser und Leserinnen von Interesse.



Sie wurde im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms «Krankheiten des Nervensystems» herausgegeben und kann in deutscher oder französischer Sprache bestellt werden bei: Schweizerischer Nationalfonds, NFP 38, Wildhainweg 20, Postfach, CH-3001 Bern.

**ALLES ÜBER DIE GENE:
WWW.GENE-ABC.CH**

Die Genetik ist ein äusserst komplexes Fachgebiet. Um die neuesten Entwicklungen zu verfolgen, muss man über gewisse Grundkenntnisse verfügen! Dies wurde mit der neuen Internet-Seite www.gene-abc.ch erreicht, die auf eine Initiative der Abteilung für Biologie und Medizin des Schweizerischen Nationalfonds hin entstand. Auf dieser vollständig animier-

ten Website werden alle Elemente vorgestellt, die man kennen muss, wenn man von Genen spricht. Hinter den Modellen sind reale Bilder zu entdecken. Die Website wurde vor allem für Schüler und Schülerinnen entwickelt, hier werden regelmässig die neuesten Anwendungen aus Forschung und Technologie im Bereich der Genetik vorgestellt.

**ERDE ODER LEBEN,
WELCHES STUDIUM
SOLL MAN WÄHLEN?**

Die Schweizerische Akademie für Naturwissenschaften (SANW) hat gerade zwei Broschüren veröffentlicht, die sich mit zwei wichtigen wissenschaftlichen Bereichen der Schweiz befassen: Biologie und Geowissenschaften. Jede Broschüre stellt jeweils die Tätigkeitsfelder vor, die von der Biologie bzw. den Geowissenschaften abgedeckt werden, sowie die Forscher und die Studiengänge, von den Hochschulen angeboten werden, und nicht zuletzt natürlich auch eine Bibliographie. Sehr hilfreich für all diejenigen, die eine Wahl für ihren weiteren Werdegang treffen müssen! Die Broschüren «Biologie in der Schweiz» und «Geowissenschaften in der Schweiz» sind zum Preis von jeweils 5 Fr. in französischer oder deutscher Sprache zu bestellen beim: Generalsekretariat der SANW, Bärenplatz 2, CH-3011 Bern (bitte einen adressierten und mit 1,70 Fr. frankierten C4-Rückumschlag beilegen).